

Ergebnisdokumentation

Mitmach-Aktion Spielplatz Carl-Sonnenschein-Siedlung

Donnerstag, 15. August 2019, 15 – 19 Uhr

Ziele der Mitmach-Aktion

- Öffentlichkeit informieren und über den ersten Vorentwurf diskutieren
- Aufteilung der Fläche präsentieren und kommentieren
- Hinweise für die weitere Planung aufnehmen

Organisation: Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Stadtberatung Dr. Sven Fries

Dokumentation: Stadtberatung Dr. Sven Fries

Planungsteam vor Ort: Bettina Boknecht – Stadtplanungsamt Frankfurt am Main
Daniela Evans – Stadtplanungsamt Frankfurt am Main
Katharina Peter – Grünflächenamt Frankfurt am Main
Sabine Brusius – Grün Raum Planung
Zlatica Niznanska - Stadtberatung Dr. Sven Fries
Anna Forke - Stadtberatung Dr. Sven Fries
Philipp Knerr - Stadtberatung Dr. Sven Fries

Gefördert durch:

Einleitung

Nach der Auftaktveranstaltung im Juni 2019 der SOZIALEN STADT Sossenheim fand am Donnerstag, dem 15. August 2019, die erste Informations- und Beteiligungsaktion zu den vorgezogenen Maßnahmen im Rahmen der SOZIALEN STADT Sossenheim statt. Das Stadtplanungsamt, das Grünflächenamt und das Quartiersmanagement informierten die Anwohnerinnen und Anwohner auf dem Spielplatz in der Carl-Sonnenschein-Siedlung über dessen geplante Aufwertung.

Eine Spielkiste und eine Ausmalaktion wirkten als ein Magnet, der besonders die kleinen Interessierten anzog. Während die Kinder ihre Vorschläge für die Neugestaltung des Spielplatzdrachen ausmalten, konnten am Stand des Stadtplanungs- und Grünflächenamtes die aktuellen Pläne studiert und mit dem Planungsteam diskutiert werden. Zusätzlich bestand die Möglichkeit für große und kleine Besucherinnen und Besucher auf Postkarten Hinweise für die weitere Planung zu hinterlassen. Kinder- und Jugendliche hatten zusätzlich die Möglichkeit mittels eines Punktesystems abzustimmen, welche Angebote sie sich für die umliegenden Flächen wünschen. Neben dem Plan, der den derzeitigen Planungsstand für den städtischen Spielplatz in der Carl-Sonnenschein-Siedlung zeigte, wurde anhand eines Luftbildes der Umriss des gesamten Fördergebiets SOZIALE STADT Sossenheim gezeigt.

Insgesamt nutzten etwa 80 – 100 Personen die Möglichkeit sich über die Planung zu informieren und dabei eigene Hinweise und Wünsche beizusteuern. Dabei kam häufig die Frage nach dem zeitlichen Ablauf der Planung und Umsetzung auf.

Plan für die Neugestaltung des Spielplatzes



Diese Abbildung wurde während der Aktion gezeigt und erläutert.

Weitere Planungsphase: September 2019 bis Januar 2020
Beschlussphase: Februar bis März 2019
Ausschreibungsphase: April 2019 bis August 2020
Bauzeit: August bis November 2020 (nach der Sommerspielsaison)



Die Anregungen und Hinweise der Teilnehmenden sind im Folgenden thematisch sortiert wiedergegeben:

Spielplatz

Spielgeräte

- Kennzeichen für welches Alter die Geräte sind → traut den Kindern etwas zu!!!
- Absturzsicherung am Rutschenpodest?
- Spielgeräte für Kleinkinder
- Schaukel mit Reifen, Basketballkorb
- Kleinkindschaukel (zurzeit gibt es keine Kleinkinderschaukel in Sossenheim) (Mehrfachnennung)
- Bodenbelag unter Schaukel fehlt
- Kräutergarten/Hochbeete vor den Häusern
- Auto Scooter (Mehrfachnennung)
- Boxenfeld
- Fußballplatz (Mehrfachnennung)
- Trampolin (Mehrfachnennung)
- Wasserspielplatz (Mehrfachnennung)
- Kleine Buchten am Sandkasten, damit man besser reinkommt
- Seilbahn
- Gummiband, wo man rumspringen kann – neben dem Drachen
- Tischtennis, Hüpfburg
- Pool
- Die geplanten Klettergerüste sind toll
- Mutterboden + Rindenmulch auffüllen



Infrastruktur/Möblierung neben dem Spielplatz

- Durchgehender Weg Ost-West-Richtung, Wall im Weg
- Verbindungswege zum Teil "Rollstuhl/Rollatorgerecht"
- Mehr Papierkörbe
- Bänke mit Tischen in der Mitte, mit Regenschutz
- Mehr Sitzgelegenheiten (Mehrfachnennung)
- Sitzbankauflagen auf Mauer
- Tische mit Bänken mit Mülleimern
- Wunsch: Bänke und Tische als Ruhebereich unter den großen Bäumen im westlichen Bereich
- Wegebeleuchtung: Wege sind dunkel und uneben – Stolpergefahr



Gesamtes Quartier (Carl-Sonnenschein-Siedlung)

Feste/Treffen

- Ein Fest für die Siedlung
- Sommerfest mit Anwohnern mit Aufräumaktion



Müllproblem

- Verantwortungsbewusstsein fördern: Kinder + Erwachsene übernehmen Verantwortung für das eigene Umfeld → Grünanlagen/Sperrmüll...
- Nicht mehr Papierkörbe → regelmäßige Cleanupdays mit den Anwohnern
- Starke Vermüllung, wenig Bewusstsein, mehr Mülleimer aufstellen und leeren
- Dreck-Weg-Tag mit Anwohnern
- Hunde laufen frei – Hundekot wird nicht weggemacht
- Hundetütenstationen?
- Sperrmüllkäfig (wird von Anwohner bezahlt) wird auch von Auswärtigen befüllt und ist ständig voll. Der Käfig ist für alle offen - abschließen?
- Hundefäkalien wegmachen, jetzt liegen sie rum
- Müsste sauberer sein, damit er mehr genutzt wird
- Sperrmüllplätze sind gut, aber leider offen -> Fremde fahren Sperrmüll hier hin



Sonstiges

- Förderung der Kommunikation zwischen Jung und Alt
- Konfliktvermeidung zwischen den Mietern, wenn der Treffpunkt nicht mehr zwischen den Häusern ist → bessere Nachtruhe!
- Kulturaktionen aus der Stadt ins Viertel holen: z. B. Kindermuseum Senckenberg
- Viertel aufwerten
- Autorennen



1. Was machst Du auf den Flächen rund um den Spielplatz?

- Sport 7
- Fahrrad fahren 5
- Chillen 1
- Spielen 1

2. Was braucht der Spielplatz (und die Umgebung) damit Du gerne hier bist?

- Turngeräte 6
- Ein Picknicktisch 2
- Ein Unterstand 2

3. Wo hältst du dich nicht gerne auf?



4. Sonstiges

- Seilbahn 17
- Wippe 15
- Sommerfeste → Siedlungsfest

5. Weitere Punkte in der Umgebung:

Verkehr:

- Autos fahren zu schnell rein
- Nur Mieterparkplätze, kein Anwohnerparken (zu teuer)
- Straßen zu schmal für Autos und Radfahrer
- Zu wenig Parkplätze für Anwohner (Arbeitnehmer aus Industriegebiet und LKWs parken hier)
- Ecken Carl-Sonnenschein-Straße Südost und Nordwest schlecht einsehbar als Radfahrer
- Zu wenig Parkplätze, für Schichtarbeiter sehr schwer (Lösung: z. B. von 22-08 Uhr parken erlaubt) erlauben
- Ortsfremde Parker (Angestellte aus Eschborn)

Angebote

- Robert-Dißmann-Siedlung fehlt Angebot für Jugendliche/Migranten/Kids
- Bolzplatz wird nicht genutzt → Aufwertung/Nutzbarmachung wäre schön
- Auto Scooter für Kinder
- Schöner Tisch mit Sitzgelegenheiten
- Feuerwehr braucht Räumlichkeiten für Gruppensitzungen
- Wenn es sauberer wäre, dann wäre Picknicktisch toll

Sonstiges

- Beleuchtung des Grünstreifens, damit man diesen auch abends/nachts durchqueren kann

Fazit

Insgesamt fand der ausgestellte Entwurf des Spielplatzes große Zustimmung der Anwohnerinnen und Anwohner, da er den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Es wurde deutlich, dass sich die Kinder und Jugendlichen auch ausgefallene Geräte – wie eine Bodentrampolin, Hüpfbahn, Seilbahn oder Wasserspielmöglichkeiten wünschen. Für viele Jugendliche war auch der Bedarf nach einem abgesicherten Fußballplatz groß. Da in der ganzen Siedlung das Fußballspielen verboten ist, sollte ein möglicher Standort im Rahmen der Spielplatzaufwertung eruiert werden. Um sich sportlich betätigen zu können, wünschten sich auch viele Besucherinnen und Besucher jeden Alters Turngeräte, die unterschiedlich anspruchsvoll sein sollten.

Sowohl Jugendliche als auch Familien und Senioren haben sich kommunikativ aufgestellte Bänke und Picknicktische gewünscht. Es wurde deutlich, dass die Vermüllung der Siedlung mit Haus- und Sperrmüll für die Bewohnerschaft eine Belastung ist und dass sich viele eine Veränderung wünschen. Bei der Mitmachaktion hat sich eine aktive Gruppe aus Bewohnerschaft gebildet, die gemeinsam mit dem Quartiersmanagement anlässlich des Frankfurt Cleanup am 21.09. eine Aufräumaktion in der Siedlung organisiert.

Haben Sie weitere Hinweise für die Planung?

Sprechen Sie bitte Ihr Quartiersmanagement an. Wir sind für Sie da.

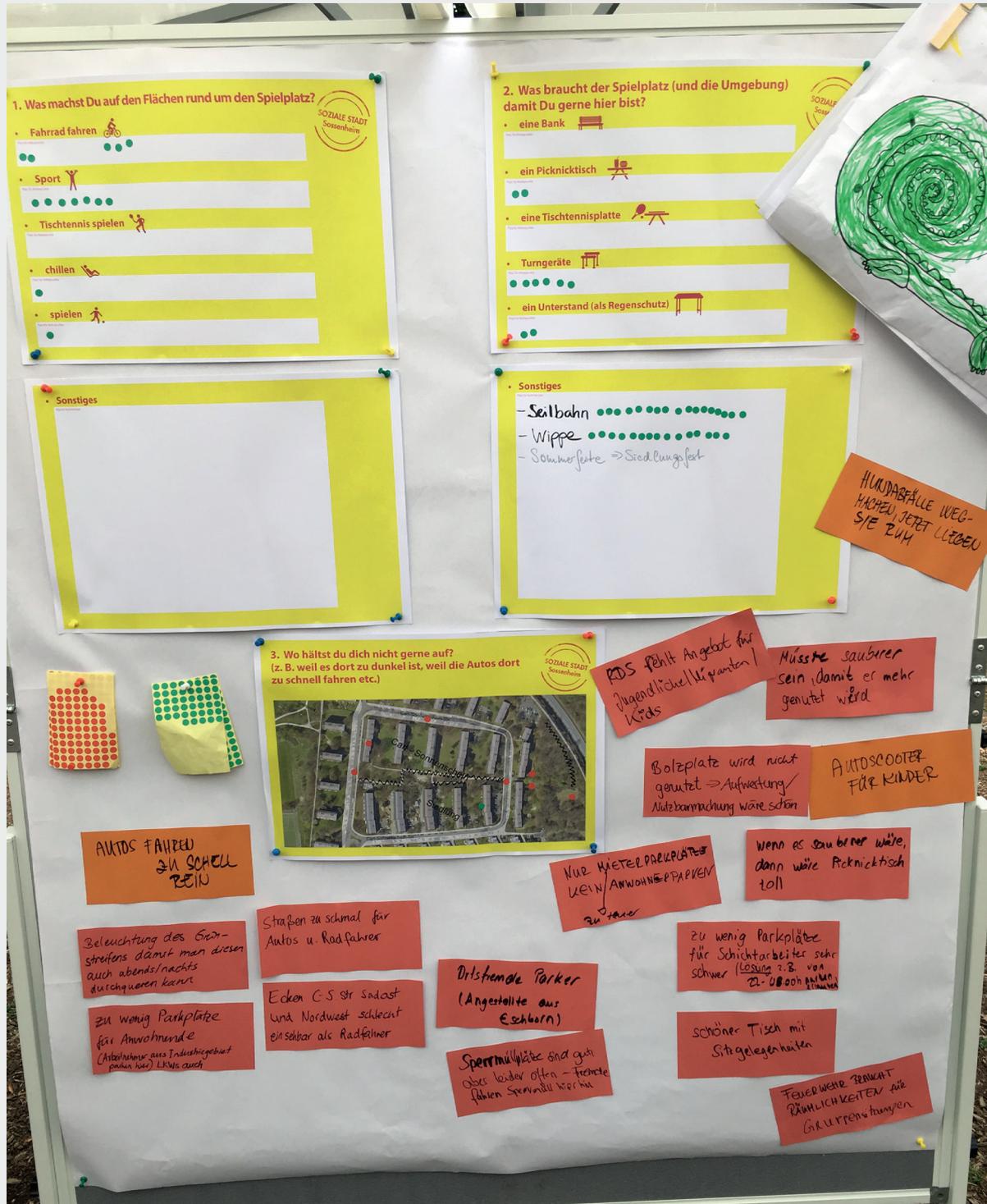


Anna Pohling
Stadtberatung Dr. Sven Fries
E-Mail: anna.pohling@stadtberatung.info
Tel.: 0 62 32/ 91 99 - 66

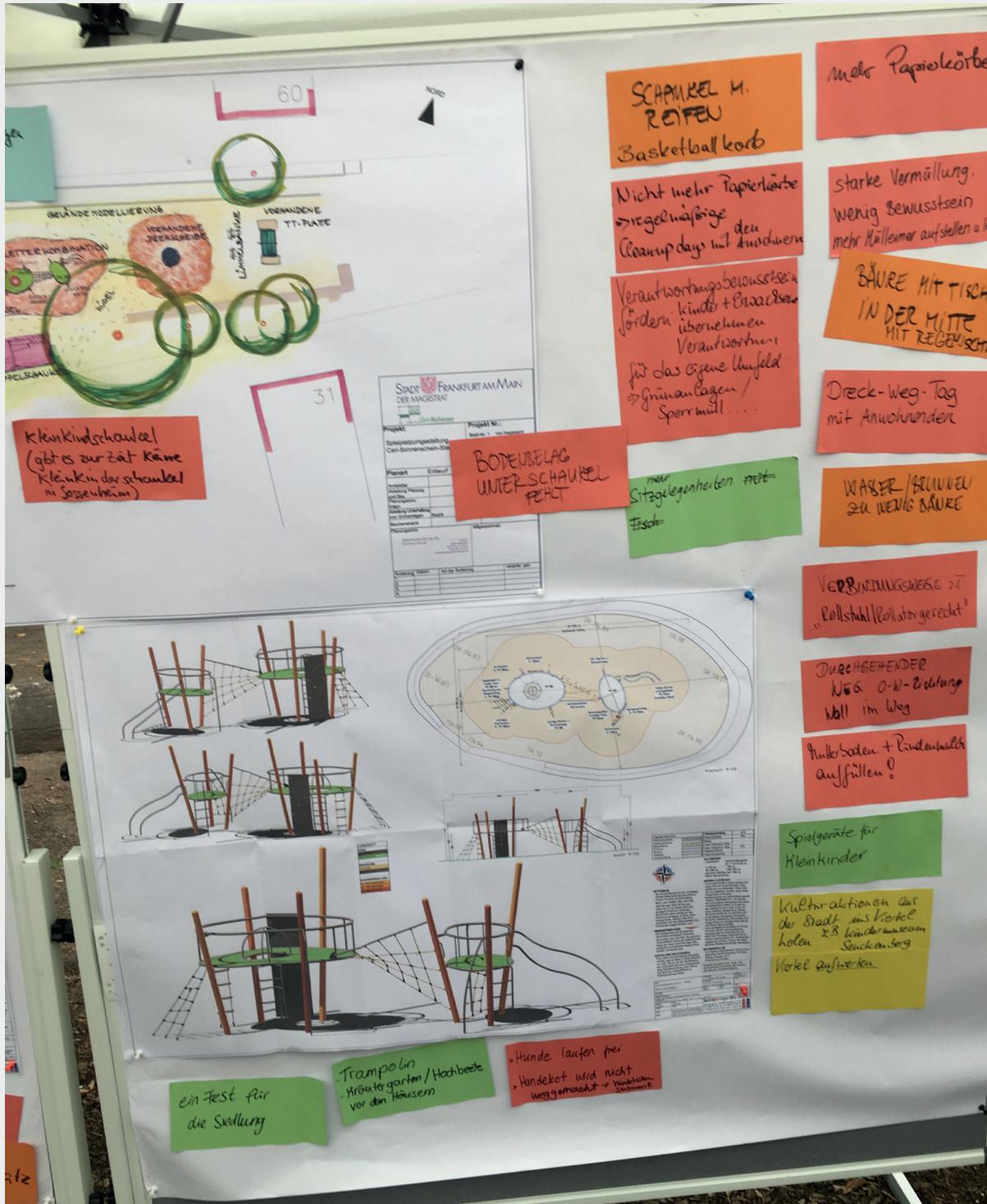


Zlatica Niznanska
Stadtberatung Dr. Sven Fries
E-Mail: zlatica.niznanska@stadtberatung.info
Tel.: 0 62 32/ 91 99 - 63

Anhang: Fotodokumentation der Pinnwände



Anhang: Fotodokumentation der Pinnwände



Anhang: Fotodokumentation der Pinnwände



Anhang: Fotodokumentation der Pinnwände

